

Seit Jahren anerkannt vortreffliche Bezugsquelle für vorzügliche entwickelte

Schulze & Birner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, California-, Südländ.- u. Schaum-Weine.

Gegr. 1875. Weingrosshandlung. Tel. 1135.
Krausenstr. 3. Friesenstr. 30.

Ausführliche Preislisten postfrei.

1211

Theater und Musik.

Stadttheater.

Walter Soomer als Wotan.

Halle, 16. Dez.

Keine Wagnerpartie eignet sich so sehr für Soomers individuelle Kunst, für die robusten Attribute, mit denen der Große von Bayreuth die Bühne betritt, als der „Wotan“.

Die göttliche Kraft, die, trotz aller menschlichen Schwächen in dieser Figur lebt, konzentriert sich in dieser Brust, brüllt sich in der hohen Stirn und in dem festigen Arm aus und bewirkt es, daß wir die Bühne vergessen, daß wir nur die Majestät der Gottheit sehen, an deren Speer aller irdische zerfallen muß wie das Schwert Notungs. Wenn Soomer auf der Bühne steht, ist es uns als ob mit seines Speeres Spitze ein unsichtbarer und doch stammender Kreis um ihn gezogen wäre, den keiner der Mitspieler zu überschreiten wagt, es sei denn, daß ein Siegfrid unter ihnen wäre, dem die wahrere Liebe nichts anhaben kann. Die kühne Plastik seiner Figuren, gegen die alle anderen, so sehr sie sich auch regen und dehnen, immer nur Illiputanz bleiben, ist vielleicht Soomers einziger „Schattenfleck“, wenn er fern von Bayreuth spielt und dies, von anderen nur schwer zu erreichende Plastik ist es hauptsächlich, die ihm die Ehre überliefert.

Soomers Notensignatur wirkt übermäßig und anregend durch eine gewisse Einfachheit der Natur, durch die Beschaffenheit der Note, die, selbst wenn sie noch so geschäftig drückt, immer nur theatralisch, nie „göttlich“ wirkt. Und das ist das vollendete dieser Bayreuther Kunst (selbst, wenn man sonst nicht auf sie schwört!), daß mit einfachen Linien das größte, der Wahrheit am nächsten liegende erreicht wird. Die Bayreuther Schule bleibt auch dann immer noch vorbildlich, wenn die Bayreuther auf der Provinzbühne die Größenverhältnisse aus dem Auge verlieren, wenn sie in Verjüngung kommen, mit den Wahrrieder Siebenmeilenstiefeln kleine Schluchten zu passieren und niedrige Felsberge zu erklimmen.

Im zweiten Akt hatte Walter Soomer gestern drei

Momente von nicht leicht zu erreichender Größe, Momente in denen die Darstellung mit den Gesangsfiguren in virtuoser Weise verflochten wurde: Die Szene, in der die Ringtragik mit unheilvollflühenden Afforden von neuem wachsig einsetzt — bei den herben, den vorausgegangenen furchtbaren seelischen Kampf verzehrenden und in dumpfer Entschlossenheit geplatzten Worten: „Was verlangt du?“ dann die phänomenalen gefangliche Mittel fordernde Szene, in denen das Metall des Soomerischen Organs wie weit hallendes, harmonisch abgestimmtes Glockenläuten klingt: „Eines nur will ich noch, das Ende, das Ende“ und schließlich die Worte, die als Muster einer vollendeten Deklamationen gelten können: „Dir geh' ich's zum Erbe, der Gottheit nichtigen Glanz, zernage sie gering dein Reich.“

In diesen drei Monaten, in denen man das Rätsel dieses Gottes zu ergründen vermag, schwang Soomer das Sieges-Schwert mit wachsender Kraft. Verschwiegen darf allerdings auch nicht werden, daß es mit Beginn des zweiten Aktes Augenblicke gab, in der die Wotantraft des Soomerischen Baritons an gewissen Stellen mit leichtem Schleiern umwoben schien, der verging, je näher der Gast dem gefanglichen Höhepunkt der Partie kam.

Von unsern heiligen Kräften können Frau Bruger-Dreos — abgesehen von der mecklenburgischen Vokalbildung — viel zu sagen, die als Willmilde in der Todesverkündung ihren nun überlappend schönen Klarheit und Hoheit brachte und Hel Sobald als Frieda, die Kraft und gute Kultur in ihren hohen Notens zeigte, mit Lob genannt werden. Herr Schwarz gab dem Hundung eine etwas zu behagliche Färbung, und Herr Göbel draucht nicht unter die kritische Lupe genommen zu werden, da er gefahren in der Hundungsbühne eigentlich nur hospitierte. Oberpielleiter Theo Raven ist durch seine stilkemähren „Ring“-Angelegenheiten, die Bayreuther Geist atmen, bei uns ebenso vorteilhaft bekannt, wie Kapellmeister Mörke als Vermittler großzügiger Wagneraufführungen, in denen das erfolgreichste Rollen zu stets neuen künstlerischen Taten zu erkennen ist.

Das Theater war fast ausverkauft; nach den mageren Wochen vorher eine glück verheißende Wendung zum Beseren.

Ich möchte diese Zeilen nicht schließen, ohne der An-

regung vieler hier Ausdruck zu geben: die darin besteht, Herrn Soomer den Hofraum in einer „Tannhäuser“-Ausführung singen zu lassen. Aber — bevor Soomer nach Amerika zur Metropolitan Oper geht!

Wilhelm Georg.

Ein Theaterkonflikt in Czernowiz.

Zwischen dem Theater in Czernowiz und den Czernowitzer Journalisten ist ein heftiger Konflikt ausgebrochen. Zwei Mitglieder des Stadttheaters hatten in einem öffentlichen Lokal unqualifizierbare Angriffe gegen zwei Theaterreferenten wegen schlechter Kritik unternommen. Das Publikum nahm für die Journalisten Stellung und verhinderte tätliche Ausschreitungen. Die Journalisten haben darauf gegen ihre Angreifer Ehrenbeleidigungsanfragen eingebracht. Außerdem fordert der Bukowiner Journalistenklub eine weitgehende Genugtuung für die indirekt ebenfalls beteiligten Theaterreferenten der anderen Czernowitzer Zeitungen. Die Theaterberichterstattung wurde bis zur Austragung der Angelegenheit eingestellt, auch verweigern die Zeitungen die Aufnahme von Theateranzeigen und des Repertoires im Angelegenheit.

Bühnenchronik.

L. N. Im Königl. Opernhaus zu Dresden erlosch der „Rosenkavalier“ am Mittwoch seine fünfzigste Aufführung.

Vom Hoftheater Dessau schreibt man uns: Elektra von Richard Strauß, deren Wiedergabe am hiesigen Hoftheater der Komponist den uneingeschränkten Beifall zollte, wird am kommenden Sonntag, den 17. d. M., abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male wiederholt. Da ist die Aufführung bereits kurz vor 1/10 Uhr ihr Ende erreicht, so ist die Rückfahrt mit dem Zuge 9 55 Min. über Bitterfeld, der 11 Uhr 27 Min. in Halle eintrifft, auf die bequemste Weise möglich.

Arthur Dinters neue Komödie „Die Erzieherin“ erzielte jedoch am Stadttheater in Mühlhausen i. C. S. bei guter Aufführung einen lebhaften Erfolg.

Im Krieger Stadttheater errang das Schauspiel „Schahrazade“ von Gerdt v. Walle sich einen starken Erfolg, der in mehrmaligem Hervortritt des Dichters und des Direktors Otto spielte. Darstellung und Inszenierung waren gut.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Strasse 100.

In allen Abteilungen

Grosse Auslagen für den Weihnachts-Bedarf.

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe, Paletots, Pelzmäntel, Pelz-Jacken, -Boas u. -Müffe, Kostüme, Abend-Mäntel, fertige Kleider für Strasse u. Gesellschaft, Röcke, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke etc. Backfisch- u. Kinder-Garderobe, Leinen- u. Baumwollwaren, Wäsche, Schürzen, Tücher, Gürtel, Jabots etc. Deutsche u. orient. Teppiche, Gardinen, Stores, echte Bärenfelle, Fell-Vorlagen, Dekorationen, -- Diwan-, Reise-, Tisch- u. Schlafdecken, Kissen etc. --

∴ ∴ Reiche Auswahl zu billigsten gestellten Preisen. ∴ ∴

☛ Sonntags von 1/2 12 bis 7 Uhr geöffnet. ☚

Hempelmann & Krause,

Halle a. S.,
Kleinschmieden 5.

Für **Weihnachten** empfehlen:



Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäscherollen
Gardinenspanner

Plätteisen
für Spiritus, Gas
u. Elektrisch

Fleischhackmaschinen
Brotschneidemaschinen
Hackstöße
Küchen-Garnituren

Hausapotheken
Zigarenschränke
Tisch- und
Hängelampen



Feinste Glas-, Porzellan- u. Kristall-Waren.

Kochgeschirre
in
Aluminium,
Rein-Nickel, Emaille

Austergabeln
Krebstesser
Hummerpicken
Geflügelscheren

Wirtschaftswagen
Personenwagen
Blumentische
Blumenkrippen

Kohlenkasten
Ofenschirme
Feuengeräte
Brikettkasten

Luxusgegenstände in Kupfer, Messing, Zinn, Nickel und echt versilbert

Turngeräte, Baumständer, Baumschmuck, Rodelschlitten, Schlittschuhe, Laubsäge-, Werkzeug- u. Kerbschnittkasten

zu billigsten Preisen.

Ein Christbaum-Untersatz mit Musik
ist die grösste Zierde des Weihnachtstisches,
wenn sich der Baum in hellem Lichterglanz
mit herrlichen Weihnachtsliedern oder auch
anderen Musikstücken, welche man beliebig
auflegen kann, mechanisch selbst spielt.

**Mechanisch selbstspielende
Musikwerke u. Gramolas**
mit Noten-Anlagen neuester u. solidester
Konstruktion in jeder Auswahl zu
Original-Fabrikpreisen bei

Gustav Uhlig, Halle a. S.
untere Leipzigerstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5 %.

Grösstes Lager der Provinz Sachsen. Neue illust. Preislisten kostenlos.

**Elektrische
Schlaf- und Kinder-Zimmer-,
Korridor- u. s. w.
Licht-Anlagen**
mit neuen Osram-Licht,
an Ort und Stelle fertig montiert.

Anlage 68
Brenn-
röhren
= M. 6.20,
Wiederabgabe
20 Pf.

Anlage 68 a
Brenn-
röhren
= M. 9.60,
Wiederabgabe
30 Pf.

Anlage 68 c
Brenn-
röhren
= M. 12.60,
Wiederabgabe
50 Pf.
und fo weiter.

Alle
Einzelteile
wie
Akkumulatoren
Dynamos, Motoren,
Säulen, Leuchten,
Beleuchtungs-
körper
und Zubehör, Dynamos, Motoren,
Säulen, Leuchten, Glühbirnen-
und Akkumulator-Apparate,
Elektrische Bänne, Hochspannung
für kleine Benzin- und Elektro-
Motoren, Dynamos und kleine
Dampfmotoren. 1111

**Acussorat preiswert:
Modernste Brautseide**
Haltbarste Garantie-Stoffe
in Seide und Wolle mit Seide.

Schwarze Kostüme-Seide
Seide, haltbare Garantie-Ware,
Meter von 2.90 Mk. an.

Kostüme-Sammet,
unempfindlich gegen
Druck und Nässe.

**Modernste Blusen-Sammets
(Strichstrahlen)**
3 Meter .. 4.00 Mk.
2 1/2 Meter .. 5.00 Mk.

**Weihnachtsbitte für die
Heinfiedler Anhalten.**

Sie haben nicht viel Worte
und sind und sind schwach,
in Aalen und Eimergen
von Aalen und voll. "Aa"
Doch weil so viel Liebe
dieser Jahr um Jahr
zur Weihnachtsfeierung
und Freude bracht bar -
so braucht nicht viel Worte,
es braucht nur Vertrauen;
Das wird nicht zulaufen:
Viel werden es denken!

Unsere Anhaltsgemeinde gibt
rund tausend Gesetze, Kinder,
Schwachsinnige, Blinde und Hals-
kränke sind es, denen hier vor
mehr als 50 Jahren durch die
Gefühlsliebe einheimischer
Hilfsvereine bereit wurde.
Unsere Gutsbesitzerinnen
es auch in diesem Jahre der Liebe
Ihrer Mitmenschen an, daß sie nicht
am liebsten die besten werden. Geben
in Geld und Sachen stimmt dann
bar an

Behr Steinwachs in Heinfiedler
(Silbers) Str. Tuedingburg.

Ananas hocharomatische Früchte von den Azoren,
Grosse Auswahl Stück 2.50-3.00.
Prompter Versand! im Anschnitt a Pd. 1.00 Mk.
Gr. Urfischer, 46, Halle a. S.
Alfred Bernhardt M.d.R.-Sp.-V. Spezialh. feinst. Delikatessen

**Radium-
Wiederladbar**
Modell 1911.

Neueste elektrische Tafellampe,
ca. 40 mal billiger im Betriebe
als Lampen alten Systems.

Andere Tafellampen mit nur
primärem Batterien und Glühbirnen
sagen von Mark 1.00 an.
Kataloge mit Abbildungen
gratis und franco.

**Seidenhaus
Georg Schwarzenberger**
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88,
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

**Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer**
in reicher Auswahl

Ski- u. Rodel-Sport!
Passende Weihnachtsgeschenke:
Skis
aus bester Schweizer Bergesehe und Hickory, mit Huitfeldt-Bindung,
für Damen und Herren, 24 Mk.
Auf Wunsch: Elfenbein-, Balata- oder Bilgerl-Bindung.

Neuheit: **Jäger-Skis,**
1,50-1,80 m lang, für schwieriges Gelände sehr geeignet, 16.50 bis 18.00 Mark.

Ski-Stäbe u. Zubehörteile für Ski- u. Rodelsport.

**Lenkbare Rodelschlitten, ein- u. mehrsitzig,
Rodelschlitten m. Auto-Steuerung** 48.- und
72.- Mk.

Neuheit: **Einkufige Rodelschlitten „Gordon“.**
Volle Ausrüstungen für Berg- und Wintersport.

Gr. Steinstr. 12 pt. u. l.
Telephon 912.

„Getting.“

Kästner
Akkumulatoren-Fabrik,
Friedrichstr. 56,
Häse Stadtbesitzer.
Sonntage bis 7 Uhr geöffnet.

Hygienische
Brotbacker, kleiner Katalog
mit Rezepten, viel. Artikel u. Preis, gratis u. franco.
H. Ungar, Gummiwaren-Fabrik, Berlin NW 2,
Friedrichstr. 91/92.

Ritter
Pianoforte-Fabrik, Hoffmeisterstr.

Wein-Schnabel
gegenüber v. Passage-Theater
besitzt
edelste Weine, Rotweine,
u. 1 Mk. an Johannisbeer-
Weine u. 65 Pf. an Apfel-
Weine 31. 40 Pf.

Schnabels Weinkellerlein,
Leipzigerstrasse 21.

**Tafelgeräte
von Berndorfer
Alpaca-Silber**

Tischmesser, Dessertmesser, Löffel,
Tortenschaukeln, Kabarettgabeln etc.,
::: Etuis mit Essbestecken :::
in reicher Auswahl.

Verkaufsstelle:
vorm. Wlh. Heckert,
Gr. Ulrichstrasse 57.

**Parfümerien,
Toilette-Seifen,
Manicure- u. Celluloid-
Geschenkartikel,
Photogr. Apparate u.
Bedarfs-Artikel.**
in grösster Auswahl
zu billigen Preisen empf.
Max Holländer,
Hohenzollernstrasse,
Alter Markt 4.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Taler
-Sammlung, darunter
Seitenseiten, sofor-
tlich zu verkaufen.
H. Kube, Berlin,
Wilhelmstr. 31. 1348

Riesen-Bazar 1 Schmeerstr. 1
::: (Ratskellergebäude) :::

Grosse Auswahl in Spielwaren in nur guter, gediegener Ware zu sehr billigen Volkpreisen.
Grosse Auswahl in Geschenk-Artikeln, Porzellan, Glaswaren, Leder-
waren, Emaillewaren, Küchen-Garnituren von 4.50 bis 15.00 Mark.
Schaukelpferde, Puppenwagen, Puppen, Puppenkleider und sämtliche Zutaten.

